

**J156 Braunerde-Terra fusca und Braunerde-Pelosol aus Sandstein führenden Fließerden des Lettenkeupers über Rückstandston der Karbonatverwitterung im Oberen Muschelkalk**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-CF05	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	sehr schwach und schwach geneigte Hangbereiche und Plateauränder; zumeist obere flachere, leicht konvexe Hangabschnitte im Übergang vom Lettenkeuper zum Muschelkalk, oberhalb tief eingeschnittener Muschelkalktäler; stellenweise auch im Anfangsbereich flacher Muldentäler mit nur geringmächtig anstehendem Lettenkeuper; selten auch stark geneigte bis steile Hangbereiche	
<b>Bodentyp</b>	Braunerde-Terra fusca und Braunerde-Pelosol, mittel bis mäßig tief entwickelt, örtlich auch flach entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige, Sandstein führende Fließerde (Decklage) über geringmächtiger tonreicher Fließerde (Basislage) auf Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks; Skelett in der Decklage: Hauptsandstein des Lettenkeupers (Erfurt-Formation); Basislage mit geringem bis mittlerem, nach unten stark zunehmendem Steingehalt (Kalkstein) und mit wechselnden Anteilen von Ton aus der Mergelsteinverwitterung sowie tonigem Lösungsrückstand der Karbonatgesteinsverwitterung	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lt3;Lu–Tu3,Gr–fX2–4	2–4 dm
	Tu2–T,Gr–X2–3(4)	6–<10 dm
	^m;t;^k;t;^k;Tu2;Lt3–Tl,X5–6	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 5–7 dm karbonatreich, darüber stellenweise karbonatfrei bis karbonatarm	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief, stellenweise mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L5V, L5DV, L5Vg, L6Vg, L7Vg, sL4V, sL5V, sL5Vg, LT4V, LT5V, LI1b2, LI1b3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, an gestreckten oder schwach konkav gewölbten Hangpositionen mit stärkerem Lösslehmeinfluss Terra fusca-Braunerde und Pelosol-Braunerde; ebenfalls untergeordnet Pararendzina-Pelosol, Rendzina, Braune Rendzina, Pelosol-Rendzina und Braunerde-Rendzina (j-D01, Kartiereinheit J1); vereinzelt Terra fusca-Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde (j-L09, Kartiereinheit J3)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (190–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (120–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenig verbreitete Kartiereinheit in Osthohenlohe, in Bereichen mit geringer werdendem Lösslehmeinfluss und die in Flutfazies auftretenden Hauptsandsteinbänke des Lettenkeupers häufiger prägend für die Profilentwicklung sind; häufig Hauptsandstein direkt hangaufwärts oder auf der Hochfläche in Flutfazies anstehend